



Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.

Sonderbeilage

Schweizer Illustrierte
8008 Zürich
044/ 259 63 63
www.schweizer-illustrierte.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 186'197
Erscheinungsweise: unregelmässig

Themen-Nr.: 211.003
Abo-Nr.: 1077322
Seite: 24
Fläche: 180'274 mm²



Parteifrauen und Gewerkschafter

Sie sind die **FLEISSIGEN BIENEN** der Parteien und Gewerkschaften. Sie schufteten Tag und Nacht in kleinen Büros und stickigen Sälen, gehen auf den Strassen auf Stimmenfang. Jetzt suchen sie die grosse Bühne in Bern.

AUSDAUERND
Flavia Wasserfallen (l.) und Mirjam Ballmer auf der Treppe neben dem Bundeshaus. Hier möchten sie bald auch ein und aus gehen.

24 SCHWEIZER ILLUSTRIRTE

FLAVIA WASSERFALLEN. 36.
SP BE

Bio-Gemüse und rote Rosen

Als Co-Generalsekretärin hat die Bernerin Flavia Wasserfallen massgeblichen Einfluss auf den Kurs des SP-Parteischiffs. Sie managt die Wahlen 2015, verteilt auch mal

rote Rosen, berät die Kandidierenden mit Slogans und Plakaten und steigt nun auch gleich selber in den Kampf um einen Nationalratsitz. Flavia Wasserfallen ist nicht nur eine fleissige Partei-Biene, sondern hat auch unternehmerisches Flair. Die Mutter von zwei kleinen Kindern gründete mit zwei Freundinnen den Biogemüse-Anbieter Bioabi, der einmal pro Woche **Frisches vom Feld frei Haus** in die Stadt liefert. Von den «unappetitlichen Diskus-

sionen um Flüchtlinge» will sie sich aber «nicht angewidert wegdrehen».

MIRJAM BALLMER. 32.
GRÜNE BS

Mit Velo statt Flugzeug

Die Baslerin Mirjam Ballmer hat schon früh von sich reden gemacht. «Mit meinem Götti Martin Vosseler,



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Themen-Nr.: 211.003
Abo-Nr.: 1077322
Seite: 24
Fläche: 180'274 mm²

einem Umweltaktivisten, protestierte ich als 20-Jährige gegen die umstrittene Zollfreistrasse in Basel.» Heute setzt sich die Geografin bei Pro Natura auch beruflich für Natur- und Umweltschutz ein. Privat fährt die Verwaltungsrätin der Basler Verkehrsbetriebe BVB am liebsten Velo. Und sie ist seit über zehn Jahren nicht mehr geflogen. «Mein Freund und ich haben uns oft überlegt, ob wir für drei, vier Wochen in die Ferne fliegen wollen. Am Ende entschieden wir uns doch für Europa – ohne Flugzeug», vertraut Ballmer SI GRUEN an. Die **Hobby-Fussballerin** hat als Co-Präsidentin der Grünen BS «Spass an der Politik» – und Lust auf Bern.

MICHAEL KÖPFLI. 32. GLP BE

Konfessionsfreier Jogger

Der Berner Ökonom Michael Köpfler ist als Leiter Medien & Kampagnen zusammen mit Parteichef Martin Bäumle das Hirn des grünliberalen Wahlkampfes. Grossrat Köpfler war sechs Jahre als Fraktionspräsident ein **Schergewicht** im Berner Stadtrat. Selbst Stapi Tschäppät von der SP schätzte die viften Debatten mit dem Hobbyjogger. Köpfler legt Wert auf seinen freien Geist und beschreibt sich auf seiner Website auch so: «Ich bin konfessionsfrei und lebe mit meiner langjährigen Partnerin in Bern.»



NATALIE IMBODEN. 45.
GRÜNE BE

Ochsentour & Aareschwumm

Die ennet dem Lötschberg aufgewachsene Natalie Imboden hat den Kanton Bern auf der Ochsentour durch Partei, Gewerkschaft und Verbände durchgepflügt. Die Grossrätin und Co-Präsidentin der Berner Grünen arbeitet bei der Unia und engagiert sich in WWF, Mieterverband, Frauenzentrale und anderem mehr. Die **urbane Berglerin** geniesst die Alpen ebenso wie den Aareschwumm und nennt sich selber «Wassermelone» (ausser grün, innen rot).





Sonderbeilage

Schweizer Illustrierte
8008 Zürich
044/ 259 63 63
www.schweizer-illustrierte.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 186'197
Erscheinungsweise: unregelmässig

Themen-Nr.: 211.003
Abo-Nr.: 1077322
Seite: 24
Fläche: 180'274 mm²

VIVIANE HOSLI. 31. SP AG

Lohnkampf im Rockschuppen

Die gelernte Buchhändlerin Viviane Hösli weiss, wovon sie redet, wenn sie von Lohndruck spricht. Heute arbeitet die Mutter eines dreijährigen Sohnes als Sekretärin beim Aargauischen Gewerkschaftsbund. In dieser Funktion versucht sie, den Wahlkampf mit neuen Formen zu beleben. Statt im Gewerkschaftssäli organisierte sie einen Wahlaufakt mit Essen, Theater und Politik im alternativen Aarauer Rockschuppen KiFF. Die Aargauer Grossrätin will in Bern die Interessen der **Büezer** und der Frauen vertreten und hat der Slogan «Lohn statt Hohn!»



SEITENWECHSEL
«Mein Vater war parteilos. Nationalrat Hans Grunder holte mich von TeleBärn in die neue BDP-Zentrale.»

NINA ZOSSO. 41. BDP BE

Las als Kind schon Kennedy

«Schon als Kind stöberte ich immer wieder in einem Kennedy-Bildband meines Vaters», sagt die heutige BDP-Generalsekretärin Nina Zosso. Die Politologin aus Burgdorf arbeitete als **Video-Journalistin** bei TeleBärn. Dort hatte sie immer wieder mit dem damaligen Präsidenten der SCL Tigers, Hans Grunder, zu tun. «Als Grunder dann die BDP gründete, bekam ich ein Telefon und wechselte vom Fernsehstudio ins Parteibüro – und habe es nie bereut!»

Datum: 18.09.2015

**SCHWEIZER
ILLUSTRIRTE**

Sonderbeilage

Schweizer Illustrierte
8008 Zürich
044/ 259 63 63
www.schweizer-illustrierte.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 186'197
Erscheinungsweise: unregelmässig



UNIA

**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Themen-Nr.: 211.003
Abo-Nr.: 1077322
Seite: 24
Fläche: 180'274 mm²

MICHAEL ZEUGIN, 37. GLP ZH

Velos als Lockvogel

Schon in der Mittelschule machte Michael Zeugin Politik und engagierte sich im Europäischen Jugendparlament. Der Winterthurer studierte in St. Gallen und Tel Aviv öffentliche Verwaltung. Der Treuhänder und heutige Zürcher Kantonsrat ist ein grünliberales Urgestein und war 2007 ein wichtiges **Gründungsmitglied** der neuen Partei. Der frühere Pfadfinder sorgte für Furore, als er in Winterthur mit GPS ausgestattete «Lockvogelvelos gegen Fahrraddiebe» forderte.



WERNER SALZMANN, 52. SVP BE

Tragischer Held gibt nicht auf

Der Oberst im Heerstab und Präsident der SVP des Kantons Bern will das Schicksal noch einmal herausfordern! Vor vier Jahren wurde Werner Salzmann zum tragischen Helden: Am Wahlsonntag feierte er sich als neuen Nationalrat – tags darauf war er sein Amt wegen einer einzigen **fehlenden Stimme** wieder los, weil das Resultat einer Gemeinde im Berner Jura falsch übermittelt worden war! Jetzt zählt der Agronom auf die Stimmen der Schützen und Bauern.



ARGUS
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 59114125
Ausschnitt Seite: 4/5



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Sonderbeilage

Schweizer Illustrierte
8008 Zürich
044/ 259 63 63
www.schweizer-illustrierte.ch

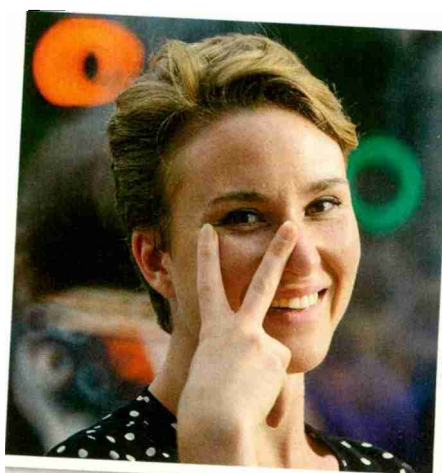
Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 186'197
Erscheinungsweise: unregelmässig

Themen-Nr.: 211.003
Abo-Nr.: 1077322
Seite: 24
Fläche: 180'274 mm²

IRÈNE KÄLIN. 28. GRÜNE AG

Mit Schnauz und Augenzwinkern

«Mit Schnauz verdiene ich 20 Prozent mehr», sagt die Unia-Gewerkschaftssekretärin Irène Kälin – und setzt sich fürs Wahlplakat gleich selber einen auf. Die Religionswissenschaftlerin bezeichnet sich als «Chatin mit Konzept». Sie hat keine Angst vor schweren Themen. In Bern will sie für einen Eurokurs von 1.20 Franken kämpfen, sagt aber mit Augenzwinkern: «Starke Frauen statt starker Franken.» Heute ist Kälin Co-Fraktionschefin der Grünen im Aargauer Grossen Rat. Sie will für die Partei den Sitz des abtretenden Nationalrats **Gerü Müller** retten.



BIRGITT SIEGRIST. 51. FDP ZG

Weitblick vom Wildspitz



Lieblingssort von Birgitt Siegrist ist das Berggasthaus Wildspitz in Sattel SZ. Den Alltag verbringt sie mit ihren beiden erwachsenen Söhnen in Zug, wo sie im Baudepartement der Stadt **«ihr Hobby zum Beruf»** gemacht hat. Politik ist für Siegrist das halbe Leben: Rechnungsprüfungskommission, Geschäftsführerin der FDP Zug, Mitglied der Geschäftsleitung, des Wahlkampfteams, der Sektionspräsidentenkonferenz sowie bei der FDP Schweiz in der Parteipräsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung. Uff. Da braucht es den Wildspitz für den Weitblick.